

Logwin AG

Zwischenbericht

zum 30. Juni 2026



Kennzahlen 1. Januar – 30. Juni 2026

Ertragslage	2026	2025
Angaben in Tausend €		
Umsatz		
Konzern	737.393	692.267
Veränderung zu 2025	6,5%	
Air + Ocean	608.441	566.710
Veränderung zu 2025	7,4%	
Solutions	130.560	126.949
Veränderung zu 2025	2,8%	
Operatives Ergebnis (EBITA)		
Konzern	37.974	42.472
Marge	5,1%	6,1%
Air + Ocean	30.761	34.281
Marge	5,1%	6,0%
Solutions	12.015	13.173
Marge	9,2%	10,4%
Periodenergebnis		
Konzern	26.644	30.554

Finanzlage	2026	2025
Angaben in Tausend €		
Operativer Cashflow	1.082	22.445
Investitions-Cashflow	-10.635	-8.793
Free-Cashflow	-20.923	646

Vermögenslage	30.6.2026	31.12.2025
Eigenkapitalquote	48,4%	50,1%
Nettoliquidität (in Tausend €)	275.160	324.795

	30.6.2026	31.12.2025 angepasst*
Anzahl der Mitarbeiter	3.942	3.908

* Die Vergleichsinformationen wurden aufgrund einer Anpassung der Definition der Anzahl der Mitarbeiter angepasst. Für weitere Informationen wird auf den Lagebericht verwiesen.

Konzernzwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft Die weltwirtschaftliche Entwicklung war im ersten Halbjahr 2026 weiterhin von geopolitischen Risiken sowie volatilen Energiepreisen geprägt. Insbesondere der Konflikt im Nahen Osten belastete zeitweise die globale Konjunktur sowie die internationalen Warenströme und führte zu einem Anstieg der Kraftstoffpreise. Insgesamt blieb das weltwirtschaftliche Umfeld herausfordernd, ohne dass es zu einer deutlichen Abschwächung des Welthandels kam.

Deutsche (Logistik-)Wirtschaft Die deutsche Wirtschaft zeigte im ersten Halbjahr 2026 erste Anzeichen einer Stabilisierung. Während öffentliche Investitionen stützend wirkten, belasteten volatile Energiepreise, geopolitische Unsicherheiten und anhaltende strukturelle Herausforderungen die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin. Die deutsche Logistikwirtschaft entwickelte sich vor diesem Hintergrund verhalten. Temporäre Beeinträchtigungen internationaler Lieferketten infolge geopolitischer Auseinandersetzungen prägten das Marktumfeld weiterhin, während die Nachfrage nach Transport- und Logistikleistungen insgesamt stabil blieb.

Wettbewerb und Markt Der Wettbewerb in den internationalen Logistikmärkten blieb im Berichtszeitraum intensiv. Bei unverändert hohem Preiswettbewerb rückten Servicequalität, globale Netzwerke sowie die Fähigkeit zur zuverlässigen Steuerung internationaler Lieferketten in den Fokus. Die internationalen Frachtmärkte entwickelten sich im ersten Halbjahr insgesamt stabil, getragen von einer anhaltenden Nachfrage. Sowohl in der See- als auch in der Luftfracht lagen die Frachtraten im ersten Halbjahr 2026 im Durchschnitt über dem Vorjahresniveau.

Entwicklung des Logwin Konzerns

Der Logwin Konzern konnte von der stabilen Entwicklung der Frachtmärkte profitieren und erzielte im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz über Vorjahresniveau. Im Geschäftsfeld Air + Ocean lagen die Umsätze aufgrund gestiegener Volumina sowie höherer Frachtraten über dem Vorjahreswert. Die Umsätze im Geschäftsfeld Solutions entwickelten sich ebenfalls positiv. Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns erreichte trotz einer rückläufigen Bruttomarge und des intensiven Wettbewerbsumfelds weiterhin ein solides Niveau, lag jedoch unter dem Vorjahreswert.

Hinsichtlich der Definition, Berechnung und Überleitung der im Folgenden dargestellten finanziellen Leistungskennzahlen des Logwin Konzerns sowie der dazugehörigen Erläuterungen verweisen wir auf den Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht der Logwin AG zum 31. Dezember 2025.

Ertragslage

Umsatz Der Umsatz des Logwin Konzerns befand sich im ersten Halbjahr 2026 mit 737,4 Mio. Euro sowohl mengen- als auch frachtratenbedingt über dem Vorjahresumsatz (2025: 692,3 Mio. Euro).

Air + Ocean

Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte in den ersten beiden Quartalen 2026 einen Umsatz von 608,4 Mio. Euro (Vorjahr: 566,7 Mio. Euro) und lag damit erfreulich über dem Vorjahresniveau. Die positive Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2026 ist auf höhere Volumina des weltweiten Netzwerks sowie auf gestiegene Luft- und Seefrachtraten zurückzuführen.

Solutions

Im Geschäftsfeld Solutions lagen die Umsätze des ersten Halbjahres 2026 mit 130,6 Mio. Euro ebenfalls über dem Vorjahreswert von 126,9 Mio. Euro. Die Umsatzentwicklung spiegelt die insgesamt positive Geschäftsentwicklung wider und wurde zudem durch gestiegene Frachtraten positiv beeinflusst. Der Wegfall einzelner Kundengeschäfte konnte dabei erfolgreich kompensiert werden.

Bruttogewinn und Bruttomarge Der Bruttogewinn des Logwin Konzerns verringerte sich im ersten Halbjahr 2026 von 82,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 77,6 Mio. Euro. In den ersten sechs Monaten 2026 lag die Bruttomarge des Logwin Konzerns mit 10,5 % unter dem Vorjahreswert von 11,9 %. Im Geschäftsfeld Air + Ocean wirkte sich vor allem das anhaltend intensive Wettbewerbsumfeld negativ auf die Margenentwicklung aus. Die Marge im Geschäftsfeld Solutions wurde in Teilen durch eine geringere Profitabilität in einzelnen Geschäftsbereichen belastet.

Vertriebs- und Verwaltungskosten Die Vertriebskosten sind aufgrund des Ausbaus von Vertriebsaktivitäten in den ersten beiden Quartalen 2026 von 18,9 Mio. Euro auf 21,9 Mio. Euro gestiegen. Die Verwaltungskosten blieben mit 19,5 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 19,7 Mio. Euro).

Operatives Ergebnis (EBITA) Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns belief sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf 38,0 Mio. Euro (Vorjahr: 42,5 Mio. Euro). Die Ergebnisentwicklung war insbesondere durch das herausfordernde Wettbewerbsumfeld und einer damit einhergehenden rückläufigen Margenentwicklung beeinflusst. Positiv wirkten sich hingegen die gestiegenen Volumina im Geschäftsfeld Air + Ocean sowie die erfolgreiche Kompensation wegfallender Kundengeschäfte im Geschäftsfeld Solutions aus.

Air + Ocean

In den ersten sechs Monaten 2026 lag das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Air + Ocean bei 30,8 Mio. Euro (Vorjahr: 34,3 Mio. Euro). Die Ergebnisentwicklung reflektiert unter anderem auch die Eintrittsinvestition in den US-amerikanischen Markt mit eigenen operativen Landesgesellschaften sowie Investitionen in den weiteren Ausbau des internationalen Standortnetzwerks durch die Eröffnung neuer Standorte.

Solutions

Das Geschäftsfeld Solutions erzielte in den ersten sechs Monaten 2026 ein operatives Ergebnis (EBITA) von 12,0 Mio. Euro (Vorjahr: 13,2 Mio. Euro). Die Ergebnisentwicklung wurde durch Veränderungen in der Geschäftsstruktur sowie eine geringere Profitabilität in einzelnen Geschäftsbereichen beeinflusst.

Positiv wirkten sich die erfolgreiche Kompensation wegfallender Kundengeschäfte sowie die Fokussierung auf profitable Geschäftsaktivitäten aus.

Finanzergebnis und Ertragsteuern Das Finanzergebnis der ersten beiden Quartale 2026 verringerte sich aufgrund der im Vorjahresvergleich geringeren Zinssätze von 1,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,3 Mio. Euro. Der Ertragsteueraufwand lag mit 12,6 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 13,7 Mio. Euro.

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf 26,6 Mio. Euro und lag damit unter dem Halbjahresergebnis des Vorjahres von 30,6 Mio. Euro.

Finanzlage

Operativer Cashflow Im ersten Halbjahr 2026 lag der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit des Logwin Konzerns mit 1,1 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 22,4 Mio. Euro. Der operative Cashflow wurde dabei insbesondere durch den frachtraten- und mengenbedingt gestiegenen Forderungsbestand beeinflusst.

Investitions-Cashflow Der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Logwin Konzerns belief sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf -10,6 Mio. Euro (Vorjahr: -8,8 Mio. Euro). Die Investitionstätigkeit war insbesondere durch den Erwerb einer zuvor geleasteten Immobilie sowie durch Kaufpreiszahlungen für die zuletzt getätigte Akquisition geprägt.

Free-Cashflow Der Logwin Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2026 einen Free-Cashflow von -20,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Dieser wurde insbesondere durch das geringere operative Ergebnis, den deutlich reduzierten operativen Cashflow sowie höhere Investitionen belastet.

Finanzierungs-Cashflow Der Finanzierungs-Cashflow des ersten Halbjahres belief sich auf -48,6 Mio. Euro im Vergleich zu -50,5 Mio. Euro im Vorjahr. Maßgeblich geprägt war der Finanzierungs-Cashflow durch die Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG in Höhe von -36,9 Mio. Euro (Vorjahr: -36,9 Mio. Euro) sowie Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von -11,4 Mio. Euro (Vorjahr: -13,0 Mio. Euro).

Vermögenslage

Bilanzsumme und Vermögenswerte Die Bilanzsumme des Logwin Konzerns lag zum 30. Juni 2026 bei 800,0 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 790,3 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 610,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025 auf 622,7 Mio. Euro zum 30. Juni 2026 erhöht. Im Wesentlichen resultiert diese Veränderung aus einem frachtraten- und mengenbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte auf 247,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 188,3 Mio. Euro) sowie gegenläufig einem Rückgang der Zahlungsmittel infolge der Ausschüttung an die Aktionäre.

Die langfristigen Vermögenswerte befanden sich zum Ende des ersten Halbjahres 2026 mit 177,3 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahresendes (31. Dezember 2025: 179,8 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der latenten Steueransprüche um -2,3 Mio. EUR auf 16,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Verbindlichkeiten Die langfristigen Verbindlichkeiten lagen mit 63,9 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2025: 63,9 Mio. Euro). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Berichtsstichtag auf 349,2 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 330,7 Mio. Euro) und enthielten vor allem gegenüber dem Vorjahresende höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 271,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 246,4 Mio. Euro).

Eigenkapital Im ersten Halbjahr 2026 belief sich das Eigenkapital des Logwin Konzerns auf 386,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 395,7 Mio. Euro). Das Eigenkapital verringerte sich durch die Ausschüttung an die Aktionäre der Logwin AG um 36,9 Mio. Euro (Vorjahr: 36,9 Mio. Euro). Gegenläufig wirkte sich das Periodenergebnis positiv auf das Eigenkapital aus. In Summe reduzierte sich die Eigenkapitalquote von 50,1 % zum Vorjahresende auf 48,4 % zum 30. Juni 2026.

Nahe stehende Personen und Unternehmen

Die Ausleihungen der Logwin AG an die AQTON SE wurden im ersten Halbjahr 2026 vollständig zurückgeführt, sodass zum 30. Juni 2026 keine Forderungen aus Ausleihungen gegenüber der AQTON SE bestanden (31. Dezember 2025: 150,0 Mio. Euro). Für weitere Informationen zu den nahe stehenden Personen und Unternehmen des Logwin Konzerns verweisen wir auf den Abschnitt „Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen“ im Anhang dieses Zwischenberichts.

Mitarbeiter

Weltweit waren zum 30. Juni 2026 im Logwin Konzern 3.942 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2025: 3.908). Im Berichtsjahr wurde die Definition der Anzahl der Mitarbeiter angepasst. Diese umfasst nun neben den Beschäftigten auch Geschäftsführer und Auszubildende. Die Anzahl der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2025 wurde entsprechend angepasst.

Risiken

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2025 hat sich die Risikoeinschätzung für den Logwin Konzern nicht wesentlich verändert. Hinsichtlich bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2025.

Hauptversammlung 2026

Am 15. April 2026 fand in Luxemburg die ordentliche Hauptversammlung der Logwin AG statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 12,80 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung angenommen. Infolgedessen wurden im April 2026 insgesamt 36,9 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet. Weitere Einzelheiten der Beschlüsse können unter www.logwin-logistics.com/de/unternehmen/investoren/hauptversammlung eingesehen werden.

Ausblick

Rahmenbedingungen Der Logwin Konzern rechnet im Einklang mit führenden Wirtschaftsprognosen für das Jahr 2026 weiterhin mit einer insgesamt stabilen Entwicklung der Weltwirtschaft. Trotz eines

anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds wird von einer robusten Entwicklung des Welthandels sowie einer anhaltenden Nachfrage nach internationalen Transport- und Logistikleistungen ausgegangen.

Risiken für die erwartete Entwicklung ergeben sich insbesondere aus der weiteren Entwicklung geopolitischer Konflikte, möglichen handelspolitischen Maßnahmen sowie einer anhaltend hohen Volatilität der Energie- und Rohstoffpreise. Darüber hinaus können Störungen internationaler Lieferketten sowie Wechselkursschwankungen die Entwicklung der globalen Logistikmärkte beeinflussen. Im Rahmen seines Risikomanagements identifiziert der Logwin Konzern potenzielle Risiken frühzeitig und verfolgt geeignete Maßnahmen zu deren Begrenzung. Eine unerwartet negative Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns kann dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Umsatz- und Ergebniserwartung Im Vergleich zum Prognosebericht im Jahresfinanzbericht 2025 haben sich für das Geschäftsjahr 2026 keine wesentlichen Veränderungen hinsichtlich der erwarteten Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Logwin Konzerns ergeben. Die im Jahresfinanzbericht 2025 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bleibt unverändert bestehen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar - 30. Juni	2026	2025
Angaben in Tausend €		
Umsatzerlöse	737.393	692.267
Umsatzkosten	-659.786	-610.144
Bruttogewinn	77.607	82.123
Vertriebskosten	-21.873	-18.914
Verwaltungskosten	-19.530	-19.656
Sonstige betriebliche Erträge	3.553	4.622
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.620	-5.083
Wertaufholungen/Wertminderungen von zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	837	-620
Operatives Ergebnis vor Wertminderungen von Firmenwerten (EBITA)	37.974	42.472
Wertminderung von Firmenwerten	-	-
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	37.974	42.472
Finanzerträge	3.486	3.951
Finanzierungsaufwendungen	-2.230	-2.186
Ergebnis vor Ertragsteuern	39.230	44.237
Ertragsteuern	-12.586	-13.683
Periodenergebnis	26.644	30.554
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Logwin AG	26.226	30.241
Nicht beherrschende Anteile	418	313
Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro):		
bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Periodenergebnis	9,11	10,50
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)	2.879.215	2.879.215

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar - 30. Juni	2026	2025
Angaben in Tausend €		
Periodenergebnis	26.644	30.554
Gewinne / Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1.688	-5.221
Sonstiges Ergebnis, welches ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	1.688	-5.221
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-	770
Latente Steuereffekte auf Neubewertungen der Nettoschuld	-	-83
Sonstiges Ergebnis, welches nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-	687
Sonstiges Ergebnis	1.688	-4.534
Gesamtergebnis	28.332	26.020
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Logwin AG	27.892	25.924
Nicht beherrschende Anteile	440	96

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Kapitalflussrechnung

1. Januar - 30. Juni	2026	2025
Angaben in Tausend €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	39.230	44.237
Finanzergebnis	-1.256	-1.765
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	37.974	42.472
Überleitungspositionen zum operativen Cashflow:		
Abschreibungen	15.038	16.349
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-131	212
Sonstiges	-1.491	-5.841
Steuerzahlungen	-8.976	-8.966
Gezahlte Zinsen	-1.445	-1.572
Erhaltene Zinsen	3.486	3.951
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:		
Veränderung Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-65.446	5.737
Veränderung Verbindlichkeiten	21.865	-30.176
Veränderung Vorräte	208	279
Operativer Cashflow	1.082	22.445
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-9.354	-2.066
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-1.776	-8.035
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	497	1.308
Sonstiger Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2	-
Investitions-Cashflow	-10.635	-8.793
Netto-Cashflow	-9.553	13.652
Mittelabfluss / Mittelzufluss aus kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten	-83	17
Mittelabfluss aus der Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-11.370	-13.006
Ausschüttungen an Aktionäre	-36.854	-36.854
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	-316	-660
Sonstiger Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8	1
Finanzierungs-Cashflow	-48.615	-50.502
Free-Cashflow (= Netto-Cashflow abzüglich Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen)	-20.923	646
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.097	-2.140
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-57.071	-38.990
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	384.842	373.187
Veränderung	-57.071	-38.990
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	327.771	334.197

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Bilanz

	30.6.2026	31.12.2025
Angaben in Tausend €		
Aktiva		
Firmenwerte	64.333	63.395
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14.242	15.224
Sachanlagen	81.935	81.913
Finanzanlagen	127	127
Latente Steueransprüche	15.968	18.285
Sonstige langfristige Vermögenswerte	657	809
Summe langfristige Vermögenswerte	177.262	179.753
Vorräte	936	1.144
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	218.265	166.126
Vertragsvermögenswerte	29.573	22.124
Ertragsteuerforderungen	3.523	3.086
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	42.641	33.200
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	327.771	384.842
Summe kurzfristige Vermögenswerte	622.709	610.522
Summe Aktiva	799.971	790.275
Angaben in Tausend €		
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	131.300	131.300
Konzernrücklagen	255.174	264.136
Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital	386.474	395.436
Nicht beherrschende Anteile	353	229
Eigenkapital	386.827	395.665
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	34.494	33.355
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.154	21.392
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.696	4.684
Latente Steuerschulden	3.339	3.336
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.227	1.174
Summe langfristige Schulden	63.910	63.941
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271.784	246.445
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	18.038	26.539
Sonstige kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten	46	128
Kurzfristige Rückstellungen	8.375	7.012
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.742	8.961
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	40.249	41.584
Summe kurzfristige Schulden	349.234	330.669
Summe Passiva	799.971	790.275

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Auf die Aktionäre der		
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
Angaben in Tausend €			
1. Januar 2025	131.300	127.427	122.303
Periodenergebnis			30.241
Sonstiges Ergebnis			687
Gesamtergebnis			30.928
Ausschüttungen			-36.854
30. Juni 2025	131.300	127.427	116.377
1. Januar 2026	131.300	127.427	146.961
Periodenergebnis			26.226
Sonstiges Ergebnis			
Gesamtergebnis			26.226
Ausschüttungen			-36.854
30. Juni 2026	131.300	127.427	136.333

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Logwin AG entfallendes Eigenkapital		Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	Summe		
Rücklage für Währungs-differenzen			
-5.851	375.179	1.235	376.414
	30.241	313	30.554
-5.004	-4.317	-217	-4.534
-5.004	25.924	96	26.020
	-36.854	-660	-37.514
-10.855	364.249	671	364.920
-10.252	395.436	229	395.665
	26.226	418	26.644
1.666	1.666	22	1.688
1.666	27.892	440	28.332
	-36.854	-316	-37.170
-8.586	386.474	353	386.827

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 115 WpHG und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025 angewandten Rechnungslegungsmethoden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch das Audit Committee der Logwin AG am 29. Juli 2026 genehmigt.

2 Konsolidierungskreis

Der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 30. Juni 2026 umfasst zwei inländische und 58 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2025: zwei inländische und 57 ausländische Unternehmen).

	31.12.2025	Zugänge	Abgänge	30.06.2026
Luxemburg	2	-	-	2
Deutschland	10	-	-	10
Übriges Ausland	47	1	-	48
Summe	59	1	-	60

Der Zugang in den ersten sechs Monaten 2026 betrifft den Erwerb der Alliance Customs Clearance Inc., Wood Dale, IL, USA. Dieser Zugang ist dem Geschäftsfeld Air + Ocean zugeordnet.

3 Neue Rechnungslegungsvorschriften

Das International Accounting Standards Board (IASB) und das IFRS Interpretation Committee (IFRS IC) haben in den Vorjahren neue Rechnungslegungsvorschriften veröffentlicht. Die folgenden waren für das Geschäftsjahr 2026 erstmals verpflichtend anzuwenden:

Standard / Interpretationen			Zeitpunkt verpflichtende Anwendung in der EU für den Beginn des Geschäftsjahres am oder nach dem	Endorsement
Änderung	IFRS 9 und IFRS 7	Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	1.1.2026	Ja
Änderung	diverse	Jährliche Verbesserung Ausgabe 11	1.1.2026	Ja
Änderung	IFRS 9 und IFRS 7	Verträge mit Bezug auf naturabhängigen Strom	1.1.2026	Ja

Die oben genannten geänderten Rechnungslegungsvorschriften waren für die laufende Berichtsperiode grundsätzlich erstmals anwendbar. Sie hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Abschluss des Logwin Konzerns.

4 Segmentberichterstattung

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern dargestellt.

1. Januar - 30. Juni 2026 Angaben in Tausend €	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse	607.387	129.769	237	-	737.393
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	1.054	791	713	-2.558	-
Umsatz	608.441	130.560	950	-2.558	737.393
Umsatzkosten	-547.555	-115.116	-945	3.830	-659.786
Bruttogewinn	60.886	15.444	5	1.272	77.607
Operatives Ergebnis (EBITA)	30.761	12.015	-4.802	-	37.974
Finanzergebnis					1.256
Ergebnis vor Steuern					39.230
Ertragsteuern					-12.586
Periodenergebnis					26.644

1. Januar - 30. Juni 2025	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Angaben in Tausend €					
Externe Umsatzerlöse	565.981	126.036	250	-	692.267
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	729	913	753	-2.395	-
Umsatz	566.710	126.949	1.003	-2.395	692.267
Umsatzkosten	-503.737	-108.141	-1.080	2.814	-610.144
Bruttogewinn	62.973	18.808	-77	419	82.123
Operatives Ergebnis (EBITA)	34.281	13.173	-4.982	-	42.472
Finanzergebnis					1.765
Ergebnis vor Steuern					44.237
Ertragsteuern					-13.683
Periodenergebnis					30.554

5 Aufgliederung der Umsatzerlöse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach bestehenden Segmenten und geografischen Regionen weiter aufgegliedert, um den Einfluss wirtschaftlicher Faktoren auf Art, Höhe, Zeitpunkt und Unsicherheit der Erlöse und Zahlungsströme abzubilden.

1. Januar - 30. Juni 2026	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konzern
Angaben in Tausend €				
Deutschland	236.090	31.712	237	268.039
Österreich	43.533	77.255	-	120.788
Übrige EU	88.665	20.802	-	109.467
Asien, Pazifischer Raum	177.494	-	-	177.494
Sonstige	61.605	-	-	61.605
Summe Umsatzerlöse	607.387	129.769	237	737.393

1. Januar - 30. Juni 2025	Air + Ocean	Solutions	Sonstige	Konzern
Angaben in Tausend €				
Deutschland	225.910	36.007	250	262.167
Österreich	37.927	66.875	-	104.802
Übrige EU	85.395	23.154	-	108.549
Asien, Pazifischer Raum	160.504	-	-	160.504
Sonstige	56.245	-	-	56.245
Summe Umsatzerlöse	565.981	126.036	250	692.267

6 Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen

Die Auszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen im ersten Halbjahr 2026 resultieren aus dem Erwerb von Anteilen an der Alliance Customs Clearance Inc., Wood Dale, IL, USA, sowie aus dem Erwerb bestimmter Vermögenswerte und Geschäftstätigkeiten der Alliance Shippers Inc., Englewood Cliffs, NJ, USA. Die übernommenen Geschäftstätigkeiten werden dem Geschäftsfeld Air + Ocean zugeordnet.

Die Auszahlungen aus dem Vorjahr resultierten aus der Übernahme der Anteile an der Pharmalogisticspartner Internationale Fachspedition GmbH, Hamburg, DE und der Hanse Service Internationale Fachspedition GmbH, Hamburg, DE.

Hierzu wird auch auf Anhangangabe 8 „Unternehmenszusammenschlüsse“ verwiesen.

	30.6.2026	30.6.2025
Angaben in Tausend €		
Abfluss von Zahlungsmitteln zum Erwerb von Tochterunternehmen	-3.976	-10.205
Erworbene Zahlungsmittel	2.200	2.170
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-1.776	-8.035

7 Eigenkapital und Hauptversammlung 2026

Am 15. April 2026 fand in Luxemburg die ordentliche Hauptversammlung der Logwin AG statt. Neben der Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 wurde unter anderem der Vorschlag des Verwaltungsrats zur Ausschüttung eines Betrages von 12,80 Euro je Aktie für das abgelaufene Geschäftsjahr auf Basis der 2.879.215 gewinnberechtigten Aktien von der Hauptversammlung angenommen. Infolgedessen wurden im April 2026 insgesamt 36,9 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet.

8 Unternehmenszusammenschlüsse

Alliance, USA

Der Logwin Konzern hat zum 30. Januar 2026 die Aktivitäten seines langjährigen Kooperationspartners Alliance Shippers Inc., Englewood Cliffs, NJ, USA in den Bereichen internationale Luft- und Seefracht sowie Zollabwicklung an den Standorten Los Angeles, Chicago und Savannah (USA) übernommen. Die Akquisition wurde durch den Erwerb der Anteile an der Alliance Customs Clearance Inc. sowie die Übernahme bestimmter Vermögenswerte und operativer Geschäftstätigkeiten der Alliance Shippers Inc., Englewood Cliffs, NJ, USA umgesetzt.

Durch die Integration der bestehenden Organisation und ihrer erfahrenen Mitarbeiter stärkt der Logwin Konzern sein globales Netzwerk, verbessert die direkte Bedienung von Kundenanforderungen und erschließt zusätzliche Wachstumspotentiale im transpazifischen und transatlantischen Markt. Die Transaktion unterstreicht die strategische Bedeutung des US-Marktes für die weitere Entwicklung der weltweiten Geschäftsaktivitäten des Logwin Konzerns.

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angesetzten Beträge für die erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Die vorliegenden Werte sind als vorläufig zu erachten.

Angaben in Tausend €	Fair Value
Kundenbeziehungen	668
Sachanlagen einschl. Nutzungsrechte	565
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	728
Sonstige Vermögenswerte	605
Zahlungsmittel	2.200
Vermögenswerte	4.766
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223
Leasingverbindlichkeiten	600
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	917
Verbindlichkeiten	1.740
Erworbenes identifizierbares Reinvermögen	3.026
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	3.976
Firmenwert aus dem Unternehmenszusammenschluss	950

Der aus der Transaktion resultierende Firmenwert ergibt sich im Wesentlichen aus den erwarteten Synergien aus der Integration in das bestehende globale Netzwerk sowie aus den Fähigkeiten und der fachlichen Qualifikation der übernommenen Mitarbeiter. Der Firmenwert wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Air + Ocean zugeordnet. Der Firmenwert ist erwartungsgemäß für steuerliche Zwecke nicht abzugsfähig.

Unternehmenszusammenschlüsse im Vorjahr

Hanse Service, Deutschland

Der Logwin Konzern hat zum 1. Januar 2025 die Anteile an der Hanse Service Internationale Fachspedition GmbH, Hamburg, DE und der Pharmalogisticspartner Internationale Fachspedition GmbH, Hamburg, DE erworben. Im Zusammenhang mit dem Unternehmenszusammenschluss wurde eine Earn-Out-Verbindlichkeit in Höhe des Barwerts der erwarteten Zahlung unter Verwendung eines Diskontierungszinssatzes von 8,5 % über einen Zeitraum von zwei Jahren erfasst. Im Geschäftsjahr 2026 erfolgte die Aufzinsung der Earn-Out-Verbindlichkeit. Der hieraus resultierende Zinsaufwand wurde im Zinsergebnis erfasst. Der Buchwert der Earn-Out-Verbindlichkeit belief sich zum 30. Juni 2026 auf 1.340 TEUR (31. Dezember 2025: 1.318 TEUR). Die erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf 2.170 TEUR. Zum 31. März 2025 wurde die Pharmalogisticspartner Internationale Fachspedition GmbH, Hamburg, DE auf die Hanse Service Internationale Fachspedition GmbH, Hamburg, DE verschmolzen.

9 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die folgende Übersicht gibt den Fair Value derivativer sowie wesentlicher sonstiger Finanzinstrumente, deren Fair Value sich verlässlich ermitteln lässt, zum 30. Juni 2026 und 31. Dezember 2025 wieder:

Angaben in Tausend €	30.6.2026	31.12.2025
Earn-Out-Verbindlichkeiten aus Unternehmenszusammenschlüssen	2.103	2.055
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2.905	1.859
Derivative Finanzinstrumente zur Währungssicherung		
mit positiven Marktwert	1.760	440
mit negativen Marktwert	-1.324	-1.597

Die Earn-Out-Verbindlichkeiten sind in den sonstigen kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Die zur Währungssicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten bzw. den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten. Hinsichtlich der Methoden und Annahmen zur Ermittlung der Fair Values der Finanzinstrumente verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2025.

10 Eventualverbindlichkeiten und Rechtsverfahren

In den ersten sechs Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien, anderen Garantien und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Es kann unverändert angenommen werden, dass keine wesentlichen Verpflichtungen hieraus entstehen werden.

Sofern erforderlich werden für einzelne Sachverhalte, die möglicherweise zu einer Inanspruchnahme führen können, Rückstellungen gebildet. Darüber hinaus ist mit keiner Inanspruchnahme zu rechnen.

11 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Unternehmen und Personen werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen, oder eine Beteiligung an dem Unternehmen hält, die ihr einen maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen gibt, wenn eine der Parteien ein assoziiertes Unternehmen ist, oder wenn eine der Parteien ein Mitglied des Führungspersonals des Unternehmens oder dessen Mutterunternehmens ist.

Herr Stefan Quandt gilt als nahe stehende Person zur Logwin AG, da er Alleinaktionär der DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher ist, die mehrheitlich an der Logwin AG beteiligt ist. Er ist ferner Gesellschafter der DELTON Health AG und der AQTON SE, beide Bad Homburg, sowie Aktionär und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der BMW AG, München. Er ist im Sinne von IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ eine nahe stehende Person zu diesen Unternehmen.

Der Logwin Konzern hat mit der DELTON Logistics S.à r.l. im ersten Halbjahr Mieterlöse in Höhe von 5 TEUR erzielt (Vorjahr: 5 TEUR). Der Logwin Konzern hat von der DELTON Logistics S.à r.l. Dienstleistungen in Höhe von 38 TEUR (Vorjahr: 25 TEUR) bezogen. Darüber hinaus bestanden nachstehende Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit der DELTON Health AG, Bad Homburg v.d.H. und ihren Tochterunternehmen.

1. Januar - 30 Juni	DELTON Health AG und ihre Tochterunternehmen	
	2026	2025
Angaben in Tausend €		
Erbrachte Dienstleistungen	573	446
Bezogene Dienstleistungen	224	312
	30.6.2026	31.12.2025
Forderungen	34	19
Verbindlichkeiten	160	223

Die Ausleihungen der Logwin AG an die AQTON SE wurden im ersten Halbjahr 2026 vollständig zurückgeführt, sodass zum 30. Juni 2026 keine Forderungen aus Ausleihungen gegenüber der AQTON SE bestanden (31. Dezember 2025: 150,0 Mio. Euro). Im Berichtszeitraum sind hieraus Zinserträge in Höhe von 1.036 TEUR (Vorjahr: 1.802 TEUR) entstanden.

Der Logwin Konzern hat in den ersten sechs Monaten 2026 Umsatzerlöse in Höhe von 3.683 TEUR (Vorjahr: 4.777 TEUR) mit Unternehmen der BMW-Gruppe erzielt. Die Forderungen gegen die BMW-Gruppe belaufen sich zum 30. Juni 2026 auf 703 TEUR (31. Dezember 2025: 662 TEUR).

Außerdem haben Unternehmen des Logwin Konzerns von der BMW-Gruppe Fahrzeuge vorwiegend im Wege des Leasings bezogen. Die hieraus dem Logwin Konzern in den ersten sechs Monaten 2026 entstandenen Aufwendungen belaufen sich auf 320 TEUR (Vorjahr: 271 TEUR). Die Leasingverbindlichkeiten gegenüber der BMW-Gruppe belaufen sich zum Ende des ersten Halbjahrs auf 963 TEUR (31. Dezember 2025: 924 TEUR). Verbindlichkeiten gegenüber der BMW-Gruppe aus noch nicht gezahlten Leasingraten betragen zum 30. Juni 2026 6 TEUR (31. Dezember 2025: 2 TEUR).

Mit assoziierten Unternehmen bestanden die folgenden Geschäftsbeziehungen:

1. Januar - 30. Juni	Assoziierte Unternehmen	
	2026	2025
Angaben in Tausend €		
Erbrachte Dienstleistungen	66	83
Bezogene Dienstleistungen	120	109
	30.6.2026	31.12.2025
Forderungen	11	20
Verbindlichkeiten	150	240

Darüber hinaus gibt es Geschäftsbeziehungen zwischen dem Logwin Konzern und Mitgliedern des Verwaltungsrats. Dem Logwin Konzern sind daraus im ersten Halbjahr 2026 Aufwendungen in Höhe von 47 TEUR entstanden (Vorjahr: 70 TEUR).

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen erfolgten ausnahmslos zu marktüblichen Konditionen unter Beachtung des „dealing at arm’s length“-Grundsatzes.

12 Prüferische Durchsicht

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde nicht nach Artikel 1750-1 des luxemburgischen Gesetzes vom 10. August 1915 mit allen nachfolgenden Änderungen geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlusstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Dr. Antonius Wagner

(Vorsitzender des Verwaltungsrats)

Philippe Prussen

(Stellvertretender Vorsitzender
des Verwaltungsrats)